

Telefonat mit Tarek 07.05.20 - 12:00 Uhr

Sophia: Als Erstes würde ich Dich gerne bitten zu erzählen, was Du aktuell in Deiner Position machst bzw. was Deine Aufgaben sind. Vielleicht kannst Du auch berichten, wie Dein Arbeitstag aussieht etc.?

Tarek: Meine Position ist einfach Techniker, in der Art wie Baustoffprüfer, Bodentechniker und so weiter. Wir sind meistens unterwegs, machen Kleinrammbohrungen (KRB), untersuchen Bodenluft, untersuchen Grundwasser oder bauen Grundwasserstellen neu auf. Wir machen jeden Tag viele verschiedene Dinge und somit ist jeder Tag ein neues Abenteuer. Ich lerne verschiedene Städte und verschiedene Orte kennen und manchmal übernachten wir auch irgendwo. Es macht viel Spaß, ist manchmal aber auch stressig.

Sophia: Cool. Bist du als Techniker aus der Heimat gekommen oder hast Du hier in Deutschland eine Ausbildung gemacht? Wie war das?

Tarek: In Syrien habe ich englische Literatur studiert. Ich habe als Englisch-Lehrer gearbeitet. Aber als ich nach Deutschland gekommen bin, war es sehr schwer und kompliziert weiterhin als Lehrer tätig zu sein. Hier muss jeder Lehrer an öffentlichen Schulen zwei Fächer lernen und deswegen hätte ich wieder an die Uni gemusst. Da ich aber eine Familie habe, hatte ich einfach keine Zeit für die Uni. Also arbeite ich hier bei Mull und Partner ohne weitere Ausbildung. Ich habe hier alles (bei M&P) selbst gelernt.

Sophia: Okay. Nun zu Mull und Partner selbst: Was gefällt Dir besonders an dem Unternehmen?

Tarek: Bei Mull und Partner ist die Atmosphäre sehr warm. Es ist keine typische Firma. Alle Leute sind sehr freundlich und sind wie eine große Familie. Und zum Beispiel jeder Projektleiter oder Leiterin sind sehr nett. Wir machen alles zusammen. Es wird nicht in hohe und niedrige Positionen unterschieden. Es geht um Teamfähigkeiten.

Sophia: Schön. Bleiben wir beim Unternehmen: Hast Du besondere Hilfe oder Unterstützung von Mull und Partner erhalten und wenn ja, welche oder in welche Richtung?

Tarek: Meinst Du, was ich von Mull und Partner als Unterstützung bekomme?

Sophia: Genau.

Tarek: Wir kriegen zum Beispiel Lehrgänge. Zum Beispiel bei STONEX
(Anmerkung der Redaktion: Gerätehersteller für terrestrische Vermessung)
oder Hilfe bei bestimmten Begriffen im Geologiebereich von den Kollegen.
Wir erhalten andauernd viele neue Informationen und wir lernen Schritt für
Schritt. Besonders für mich ist das sehr wichtig, denn das ist ja nicht
mein richtiger Bereich bzw. ich habe das nicht studiert. Ich muss alles
lernen (learning by doing) und kann aber jede Person bei Mull und Partner
immer fragen.

Sophia: Es sind also alle immer hilfsbereit?

Tarek: Richtig.

Sophia: Alles klar. Um nochmal zu Deiner Tätigkeit als Techniker
zurückzukommen: Was war Dein spannendstes Projekt bisher oder was hat Dir
am meisten Spaß gemacht?

Tarek: Mich interessiert das Thema Grundwasser-messtellen-bau sehr. Alle
Leute sagen, dass das sehr schwer und kompliziert ist, aber mir macht das
sehr viel Spaß.

Sophia: Das klingt sehr interessant. Gibt es sonst vielleicht noch etwas,
was Du mir erzählen willst oder was Dir besonders in Erinnerung geblieben
ist?

Tarek: Dienstreisen mit den anderen Technikern machen mir immer viel Spaß.
Wir gehen nach der Arbeit gemeinsam Essen und Trinken, Lachen und haben
immer Spaß zusammen.

Sophia: Vielen Dank für das Interview.